



## PROTOKOLL

der **1. Delegiertenversammlung** von palliative ch  
am Mittwoch, 16. November 2016, 17:30-19:00Uhr  
in Biel, Kongresshaus, Konzertsaal

### Traktandenliste

#### 1. Begrüssung und Eröffnung der Delegiertenversammlung durch die Präsidentin des Vorstands von palliative ch

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden zur heutigen ersten Delegiertenversammlung von palliative ch. Diese findet in dieser neuen Form zum ersten Mal statt und wurde mit Unterstützung unseres Juristen, Dr. H.-U. Zürcher, vorbereitet.

Anwesend: 20 stimmberechtigte Delegierte mit je einer Stimme  
Entschuldigt: D. Büche

#### 2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Präsidentin beantragt, die Traktandenliste wie folgt zu ergänzen:  
Der Antrag von D. Büche (Änderung Statuten Art. 9c) wird als *zusätzliches Traktandum 13* auf der Traktandenliste ergänzt.

#### Beschluss:

**Die beantragte Änderung/Ergänzung der Traktandenliste wird mit 20 zu 0 Stimmen angenommen.**

#### 3. Wahl der Stimmzähler/innen

#### Beschluss:

**Folgende Stimmzähler werden einstimmig mit einer Enthaltung gewählt:**

- Christian Bernet
- Barbara Bucher

**Es gibt keine Gegenstimme.**

#### 4. Protokoll der Generalversammlung vom 2. Dezember 2015

Zum Protokoll der Generalversammlung vom 2. Dezember 2015 gibt es keine Bemerkungen oder Änderungswünsche.



**Beschluss:**

**Das Protokoll der Generalversammlung vom 2. Dezember 2015 wird mit Dank an die Verfasser von der Delegiertenversammlung einstimmig genehmigt. Es gibt keine Gegenstimmen oder Enthaltungen.**

**5. Wahl des Präsidiums der Delegiertenversammlung 2017-2020**

Die Präsidentin beantragt, die Wahl des Präsidiums der Delegiertenversammlung 2017 – 2020 **offen** durchzuführen.

**Beschluss:**

**Die Delegiertenversammlung beschliesst einstimmig, dass die Wahl des Präsidiums für die Delegiertenversammlung 2017 – 2020 offen durchgeführt wird. Es gibt eine Enthaltung und keine Gegenstimme.**

**5.1 Präsident/in der Delegiertenversammlung 2017 - 2020**

***Vorschlag des Vorstands: Gérard Pralong***

Es gibt keine Bemerkungen zur Kandidatur von Gérard Pralong.

**Beschluss:**

**Gérard Pralong wird einstimmig zum Präsidenten der Delegiertenversammlung 2017 – 2020 gewählt. Es gibt eine Enthaltung und keine Gegenstimme.**

**5.2 Vizepräsident/in der Delegiertenversammlung 2017 - 2020**

***Vorschlag des Vorstands: Ilona Schmidt***

Es gibt keine Bemerkungen zur Kandidatur von Ilona Schmidt.

**Beschluss:**

**Ilona Schmidt wird einstimmig zur Vizepräsidentin der Delegiertenversammlung 2017 – 2020 gewählt. Es gibt eine Enthaltung und keine Gegenstimme.**

Gérard Pralong präsidiert ab Traktandum 6. die Delegiertenversammlung.

**6. Wahl des Vorstands für die Amtszeit 2017-2020**

**6.1 Festlegung der Anzahl Vorstandsmitglieder**



*Antrag des Vorstands: 7 Personen*

G. Pralong ruft die Statuten Art. 15 *Zusammensetzung und Konstituierung des Vorstands* in Erinnerung. Demnach können maximal sieben Vorstandsmitglieder gewählt werden. Der bisherige Vorstand beantragt, inkl. Präsident und Kassier 7 Vorstandsmitglieder zu wählen.

**Beschluss:**

**Die Delegiertenversammlung stimmt dem Antrag des Vorstands, 7 Vorstandsmitglieder zu wählen, mit 19 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme zu.**

**6.2 Festlegung des Wahlverfahrens**

*Antrag des Vorstands: schriftlich/geheim*

**Beschluss:**

**Die Delegiertenversammlung stimmt dem Antrag des Vorstands auf schriftliche/geheime Wahlen mit 17 Ja-Stimmen und 3 Gegenstimmen zu.**

**6.3 Präsident/in**

*Vorschlag des Vorstands: Monika Obrist*

**Beschluss:**

**Die Delegiertenversammlung wählt Monika Obrist mit 18 Stimmen als Präsidentin von palliative.ch. Es gibt 2 Enthaltungen.**

**6.4 Kassier/in**

*Vorschlag des Vorstands: Hansjürg Schwander*

**Beschluss:**

**Die Delegiertenversammlung wählt Hans-Jürg Schwander einstimmig als Vorstandsmitglied und Kassier von palliative.ch. Es gibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen.**

**6.5 Übrige Mitglieder des Vorstands**

Die Liste der Kandidaturen wurde den Delegierten am 10. November 2016 zugestellt. Für die Wahl im 1. Wahlgang ist das Absolute Mehr notwendig. Es sind noch 5 Vorstandsmitglieder zu wählen.

**Beschluss:**

**Im ersten Wahlgang werden mit Absolutem Mehr folgende drei Kandidatinnen in den Vorstand gewählt:**



- **Karin Tschanz**
- **Catherine Gasser**
- **Helene Zaugg**

Es wird ein zweiter Wahlgang durchgeführt. Für die Wahl gilt im 2. Wahlgang das relative Mehr.

**Beschluss:**

**Im zweiten Wahlgang wird mit relativem Mehr folgender Kandidat in den Vorstand gewählt:**

- **Beat Müller**

Es wird ein dritter Wahlgang durchgeführt. Für die Wahl gilt im 3. Wahlgang das relative Mehr.

**Beschluss:**

**Im dritten Wahlgang erhalten die Kandidatinnen Barbara Gysi und Irene Stuby die gleiche Anzahl Stimmen.**

Es wird ein vierter Wahlgang durchgeführt. Für die Wahl gilt im 4. Wahlgang das relative Mehr.

**Beschluss:**

**Im vierten Wahlgang wird mit relativem Mehr folgende Kandidatin in den Vorstand gewählt:**

- **Irène Stuby**

## **7. Abnahme der Jahresrechnung und des Jahresberichts des Vorstands**

Erläuterungen zur Bilanz von Walter Brunner:

Palliative ch weist eine sehr solide Bilanz sowie ein grosses Umlaufvermögen auf. Da palliative ch praktisch kein Fremdkapital aufweist, sind wir unabhängig von Dritten, was wir anstreben. Die beträchtlichen Eventualverpflichtungen von palliative ch sind im Anhang zur Jahresrechnung ausgewiesen.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung von Walter Brunner:

Leichte Abnahme der Einnahmen (weniger Drittmittel für Projekte infolge Auslaufen der Strategie). Leicht wachsende Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen, leichte Zunahme der Sponsoring-Einnahmen. Fundraising: Es gibt immer wieder kleinere Spenden, ohne dass wir Fundraising-Aktivitäten betrieben haben. Management Fee qualitépalliative von CHF 48'000 aufgrund Agreement zwischen den zwei Organisationen.



Fachzeitschrift: Der Druck wurde nach Deutschland verlegt, dadurch und durch weitere Kostenoptimierungen konnte der Ausgabenüberschuss (Verlust) von CHF 50'000 erfreulicherweise substanziell gesenkt werden. W. Brunner weist darauf hin, dass eine kostendeckende Produktion einer Zeitschrift praktisch unmöglich ist.

Aufwand:

Personalaufwand: leichte Zunahme infolge a.o. Projekte, wofür a.o. Personalkosten durch den Vorstand bewilligt wurden. Im letzten Geschäftsjahr fand eine Retraite weniger statt, dadurch fielen hier weniger Kosten an.

Fondseinnahmen und Fondsausgaben:

Fondsentnahme CHF 30'000: infolge a.o. Ausgaben (Investitionen in strategische Weiterentwicklung palliative ch 2015+) resultierte ein Ausgabenüberschuss. Mit der Fondsentnahme kann eine schwarze Null präsentiert werden.

palliative ch hat ein relativ grosses Umlaufvermögen. Eventualverpflichtungen sind aber nicht aus der Bilanz ersichtlich. Diese kommen erst mit den Aktivitäten im nachfolgenden Jahr zum Tragen. Verschiedene Projekte befinden sich zurzeit in der Pipeline: Fundraising, Antrag BSV, Mandat PHS

Es gibt keine Fragen oder Bemerkungen.

**Beschluss:**

**Die Jahresrechnung 2015/16 wird einstimmig genehmigt.**

Walter Brunner bedankt sich bei den Delegierten für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und freut sich, dass es gelungen ist, eine solide finanzielle Situation bei palliative ch an den neuen Vorstand zu übergeben.

## **8. Entgegennahme des Revisionsberichts**

Der Revisionsbericht ist im Geschäftsbericht integriert. Die Delegierten nehmen diesen zur Kenntnis. Es gibt keine Fragen oder Bemerkungen zum Revisionsbericht.

## **9. Entlastung des Vorstands**

**Beschluss:**

**Die Delegiertenversammlung erteilt dem Vorstand für die Jahresrechnung des Geschäftsjahres 2015/16 einstimmig Décharge.**

## **10. Festsetzung der Mitgliederbeiträge**

**Antrag des Vorstands:**

**Aktivmitglieder: unverändert**



**Fördermitglieder:** *natürliche Personen: CHF 100.--*  
*juristische Personen: CHF 250.--*

#### **Antrag Sektion Zentralschweiz, Gössi**

Antrag, den Förderbeitrag für Einzelmitglieder auf 50 CHF zu reduzieren.

#### **Beschluss:**

Die Delegiertenversammlung lehnt den Vorschlag der Sektion Zentralschweiz zur Reduktion des Förderbeitrags auf CHF 50 mit 13 nein gegen 7 ja Stimmen ab. Die Mitgliederbeiträge für Fördermitglieder betragen:

*natürliche Personen: CHF 100.--*

*juristische Personen: CHF 250.--*

#### **11. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 2017**

*Antrag des Vorstands: Wiederwahl Marty Treuhand AG, Luzern*

#### **Beschluss:**

Die Delegiertenversammlung genehmigt den Antrag des Vorstands auf Wiederwahl von Marty Treuhand AG Luzern als Revisionsstelle von palliative ch einstimmig. Es gibt keine Enthaltungen oder Gegenstimmen.

#### **12. Grundsätze/Kriterien für die Anerkennung neuer Sektionen: Genehmigung des Strukturpapiers des Vorstands vom 09.05.2016 (Beilage)**

#### **Beschluss:**

Die Delegiertenversammlung genehmigt das Strukturpapier Grundsätze/Kriterien für die Anerkennung neuer Sektionen einstimmig. Es gibt keine Enthaltungen oder Gegenstimmen

#### **13. Neu: Antrag Vertretung AG in DV:**

Der Antrag auf Statutenänderung lautet wie folgt:

*Der Artikel 9 der Statuten über die Zusammensetzung und Leitung der Delegiertenversammlung ist wie folgt zu ändern:*

**Bisher:** Artikel 9, Abschnitt d)

*Die Delegiertenversammlung setzt sich zusammen aus*

*....*

*d) einem Vertreter der ständigen Arbeitsgruppen für strategische Kernthemen.*

#### **Neu:**

*.....*

*d) **je** einem Vertreter der ständigen Arbeitsgruppen für strategische Kernthemen.*



**Wortmeldung Jungi:**

Diese Statutenänderung ist sinnvoll, es ist nicht verständlich, weshalb dieser Artikel nicht von Beginn an so formuliert wurde.

**Beschluss:**

**Die Delegiertenversammlung genehmigt den Antrag auf Änderung der Statuten Artikel 9 d) einstimmig. Es gibt keine Gegenstimmen oder Enthaltungen.**

**14. Neu: Termin Delegiertenversammlung 2017**

Die DV 2017 wird im Rahmen des FISP Kongresses 16 – 18.11.2017 in Genève stattfinden. Das Programm ist noch nicht definitiv festgelegt. G. Pralong schlägt vor, grundsätzlich (ohne konkretes Datum) darüber abzustimmen, ob die Delegiertenversammlung 2017 im Rahmen des FISP-Kongresses in Genf stattfinden soll. Das konkrete Datum wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.

**Beschluss:**

**Die Delegiertenversammlung beschliesst mit 18 Ja Stimmen, dass die Delegiertenversammlung 2017 im Rahmen des FISP-Kongresses in Genf stattfinden soll. Es gibt zwei Enthaltungen.**

**15. Neu: Verabschiedung der demissionierenden Vorstandsmitglieder**

Die 9 demissionierenden Vorstandsmitglieder werden mit einem Geschenk und Blumen sowie mit je einer Laudatio, welche von Karin Tschanz und Gérard Pralong gehalten wird, verabschiedet.

**16. Neu: Verschiedenes**

Es werden keine Wortmeldungen verlangt.

Biel, 16. November 2016

Protokollführer:

Walter Brunner, Geschäftsführer

Freigabe Protokoll:

Gérard Pralong, Präsident der  
Delegiertenversammlung